

## Thomas Rosteck erklärt, warum Verreisen so schwierig sein kann

Anekdoten und Ereignisse, präzise und kenntnisreich erzählt

**Niederhelden.** Einen unterhaltsamen Abend hatte Christoph Platte seinen Gästen versprochen. Unter dem Motto „Gelage und Gelächter“ las der TV-Journalist Thomas Rosteck beim Erzähldinner aus seinem Buch „Ausnahmestand - Warum Verreisen so schwierig sein kann“.

Der Autor ist seit Jahren zuständig für die bekannten WDR-Exkursionen „Wunderschön“, hat in diesem Rahmen mit seinem Team Deutschland und die ganze Welt bereist. Und sich dabei offenbar profunde Kenntnisse von Land und Leuten erworben.

Mit all ihren Stärken und Schwächen. Von Ostasien geht's über London bis Danzig. Anekdoten und Ereignisse, präzise und kenntnisreich erzählt. Da schimmert der journalistische Profi durch

Aber auch mit einem gehörigen Schuss Humor, Ironie bis hin zum Zynismus. Mit autobiografischen



**Thomas Rosteck las beim Erzähldinner im Hotel Platte aus seinem Buch „Ausnahmestand“.**

FOTO: BW

Zügen. Wenn's um die lebenslangen Ermahnungen und Erziehungsversuche der Frau Mama geht. Die Zuhörer grinsten wissend. Rosteck ist da sicherlich kein Einzelfall.

Die saubere Recherche sorgt für

Glaubwürdigkeit, ihre rhetorische Wiedergabe für Heiterkeit zwischen Hauptgang und Dessert. Dann, wenn der Autor beim Schreiben so richtig in Schwung gekommen ist, werden die Sätze länger. Verdichten sich, scheinen die Bilder manchmal überzuborden. Doch schnell nimmt sich Rosteck zurück, bietet den Zuhörern Gelegenheit zum Verschnaufen. Denn dieses desaströse Captain's Dinner auf hoher See war schon atemberaubend.

Wenn Rosteck vorliest, dann plätschert Literatur nicht bedeutungslos dahin.

Er weckt Interesse. Teilt Erfahrungen mit seinen Leser und Zuhörern. Ähnliche Situationen, von ihm ganz individuell erlebt und kommentiert. Teils aberwitzige und urkomische Situationen.

Ein Muss für Journalisten. Und in seiner literarischen Umsetzung ein Genuss für sein Publikum. *bw*